

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Montag, 16.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Zeitweise Schnee und landesweit Glätte; nachts und tagsüber leichter Frost.

Wetter- und Warnlage:

Ein Nordseetief zieht langsam zur Deutschen Bucht anschließend nach Norddeutschland. Zeitgleich schwenken Tiefausläufer über Hamburg und Schleswig-Holstein hinweg und führen zu winterlichem Wetter.

SCHNEE/GLATTEIS/GLÄTTE:

In der Nacht zum Dienstag zeitweise leichter Schneefall mit Neuschneemengen von bis zu 1 cm bis Dienstagmorgen, mit verbreiteter Glättegefahr. In Dithmarschen teils gefrierender Regen nicht ausgeschlossen.

Nach kurzer Pause am Dienstagvormittag von Westen her erneut einsetzender Schneefall mit Mengen von bis zu 1 cm.

Ab Dienstagnachmittag von der Nordsee erneut Schneeschauer, im Süden zeitweise auch als Regen möglich. Insbesondere entlang der Elbe auch teils kräftiger und bis zum späten Abend anhaltend mit Neuschneemengen zwischen 1 bis 5 cm, dabei Gefahr von Glätte.

FROST:

In der Nacht zum Dienstag Frost um -3 Grad.

Am Dienstag außer in Hamburg und entlang der Elbe leichter Dauerfrost bis -2 Grad.

In der Nacht zum Mittwoch leichter bis mäßiger Frost zwischen -2 Grad auf Helgoland und -7 Grad im nördlichen Binnenland.

Vorhersage:

In der Nacht zum Dienstag meist bedeckt und zeitweise leichter Schneefall. Tiefstwerte zwischen -1 Grad auf Helgoland und bis -4 Grad im Binnenland. Schwacher bis mäßiger von Südost auf Ost drehender Wind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Gefrierender Sprühregen / Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Tendenz gefrierender Sprühregen am ehesten in Elbenähe.

Am Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise leichter Schneefall, teils im Südwesten auch als Regen mit Glatteis. Am Abend nahe der Elbe teils kräftige Schneeschauer. Höchstwerte bis 1 Grad an der Elbe und bis -2 Grad an der deutsch-dänischen Grenze. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten auch frischer Wind aus wechselnden Richtungen.

In der Nacht zum Mittwoch vielfach stark bewölkt und Glätte sowohl durch südwärts durchziehender Schneefall als auch Gefrieren von Nässe.

Tiefstwerte zwischen -1 Grad auf Helgoland, sonst verbreitet -3 bis -7 Grad. Mäßiger, an der See frischer und auf nördliche Richtungen drehender Wind.

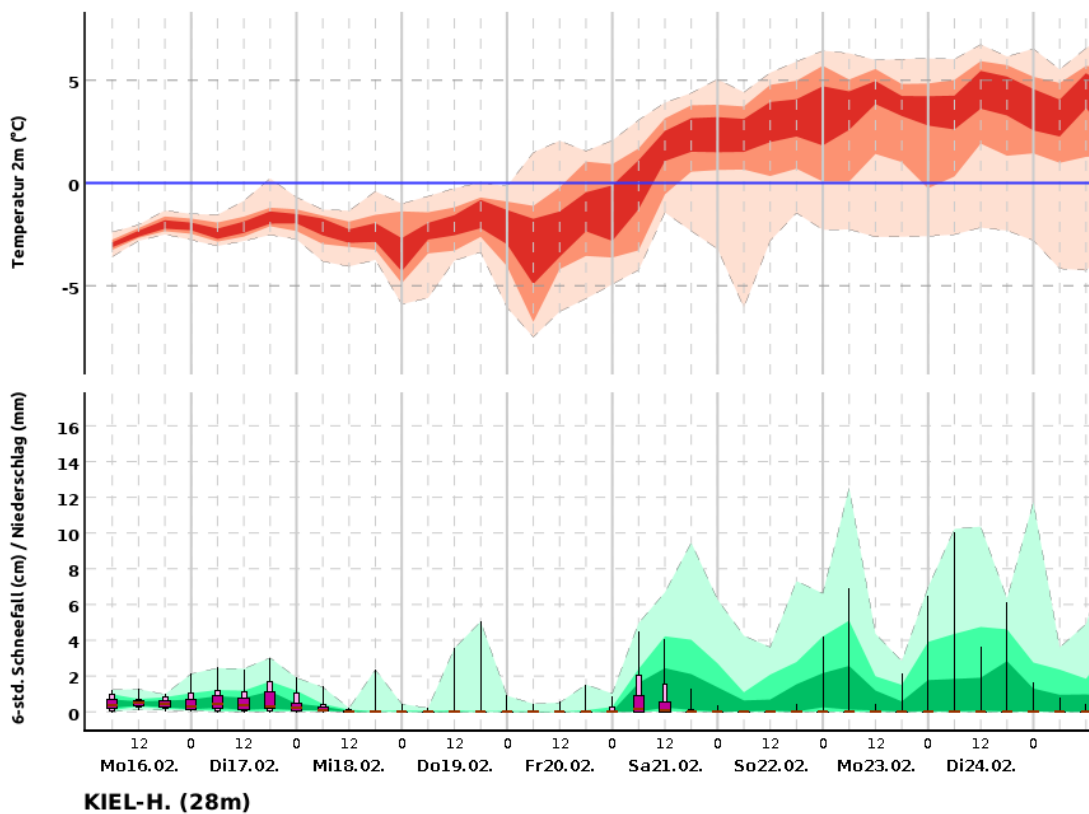
Am Mittwoch im Südostteil und in Hamburg anfangs noch Schnee, sonst wechselnd bewölkt und nur einzelne Schneeschauer. Höchsttemperaturen um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest, später schwachwindig.

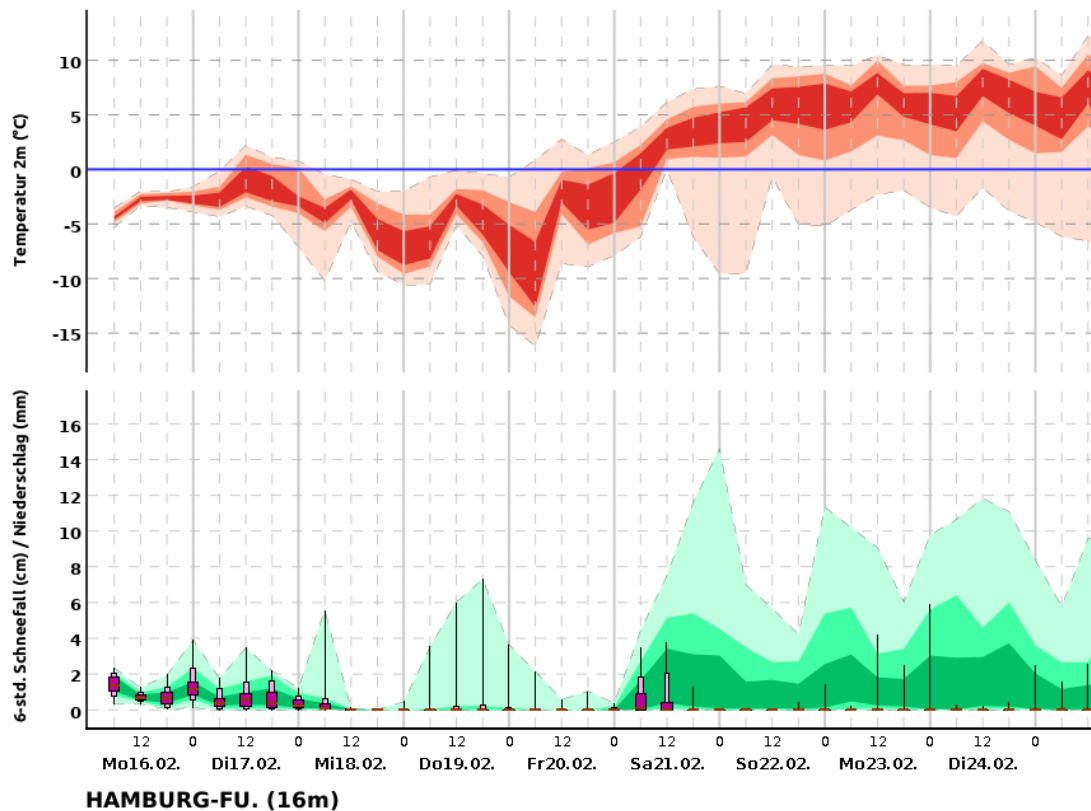
In der Nacht zum Donnerstag wechselnd wolkig und nur selten Schneeschauer. Tiefsttemperaturen auf Helgoland -1 Grad, sonst um -8 Grad, in Bodennähe bis -12 Grad. Schwacher, an den Küsten später auch mäßiger, auf Ost drehender Wind.

Am Donnerstag heiter und trocken. Höchsttemperaturen -2 bis 0 Grad. Schwacher, an der See mäßiger Nordostwind.

In der Nacht zum Freitag zeitweise aufklarend. Tiefstwerte zwischen -1 Grad auf Helgoland, -4 Grad auf Sylt und um -9 Grad im Binnenland, in Bodennähe bis -15 Grad. Schwachwindig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt